

Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden
Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden
Tel: 310 00 41

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

Spenden an: Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODED1DKD
Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Spenders

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen



Pfarrstellen

Pfarrer Albert Hantsch

Voglerstraße 17, 01277 Dresden, Tel. 313 96 53

E-Mail: hantsch@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarramt, Sebastian-Bach-Str. 13: Mi 17-18 Uhr

Pfarrer Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse

Marienberger Str. 84, 01279 Dresden, Tel. 203 45 56

E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche,

Marienberger Str. 65: Mo 17-18 Uhr

Pfarrerinnen Anke Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden, Tel. 310 10 93

E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarrhaus, Wittenberger Str. 96: Mo 15-16 Uhr

und nach Vereinbarung

Kirchenmusik

Margret Leidenberger Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70

E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Gemeindepädagogik

Claudia Richter Tel. 310 96 49

E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Stephan Wilczek Tel. 501 49 72

E-Mail: wilczek@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25

Voglerstraße 2 Fax 312 34 98

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe

Striesener Friedhof

Tel. 310 05 11

Johannisfriedhof

Tel. 252 52 02

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Ostereierbaum in Saalfeld, Foto: H.-P. Hasse

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **2. März**

Abholung für Austräger: **17. Mai**



April / Mai 2020



Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9, 24

Kirchenvorstandswahl 2020

Der Kirchenvorstand ist nicht nur die rechtliche Vertretung unserer Gemeinde, sondern in vielerlei Hinsicht auch ein Motor, der plant, die Finanzen ordnet und Vorhaben auf den Weg bringt.

Am 13. September 2020 soll der neue Kirchenvorstand gewählt werden.

Bitte überlegen Sie, wer für eine Kandidatur angesprochen und für dieses Ehrenamt gewonnen werden soll. Über die Modalitäten der Wahl halten wir Sie in den Kirchen- nachrichten auf dem Laufenden. Beteiligen Sie sich an der Bildung unserer Gemeindeleitung durch die Gewinnung von KandidatInnen und durch Ihre Stimmabgabe am 13. September. Mehr dazu auf Seite 22.

**Zum Titelbild: Der Ostereierbaum von Saalfeld**

In der Osterzeit des vergangenen Jahres stand ich bei einem Besuch im thüringischen Saalfeld plötzlich vor diesem Ostereierbaum, den alljährlich über 10.000 Ostereier schmücken - alles Unikate, liebevoll gestaltet und zum Teil umhäkelt. Der Ostereierbaum ist weltberühmt. Viele Eier wurden ihm geschenkt, das berühmteste: ein von Bill und Hillary Clinton handsigniertes Holzei.

Wer mehr zur Geschichte des Baumes wissen will, dem sei die zweisprachige (!) Website des Baumes (www.eierbaum-saalfeld.de) oder eine Reise nach Thüringen empfohlen.

Hans-Peter Hasse

#wirklichesLeben

„Och, das kenn ich!“, dieser Satz aus dem Mund eines entschlossenen Dreijährigen hat mir schon so manche Einleitung im Kindergottesdienst geradezu ruiniert. Wenn der perfekte Plan in die Realität umgesetzt werden soll, entsteht das wirkliche Leben.

Ich wohne mit meiner Familie seit 2013 in Dresden. Es verging einige Zeit, bis ich den Mut aufgebracht hatte, einen Kindergottesdienst mitzugestalten. Es war Gründonnerstag und ich las den Kindern vor, wie Jesus mit seinen Jüngern Abendmahl hielt und danach in den Garten Gethsemane



Kindergottesdienstgruppe mit Frau Goldberg in der Versöhnungskirche

ging. Kinder sind neugierig und hören genau zu. Sie wollen die Geschichte verstehen. Manchmal muss improvisiert werden, um noch einen Überraschungseffekt zu erzielen. An diesem Nachmittag waren alle zufrieden, wir aßen gemeinsam Weintrauben und Brot.

Aus jeder freien Wahl entstehen Entscheidungen, die das Leben verändern. Wer etwas aktiv auswählt, trifft eine solche Entscheidung. So ging es mir im Kindergottesdienstteam. „Kirche“ mit Kindern zu gestalten macht Spaß und hält jede Menge „wirkliches Leben“ bereit.



Unsere Kirche im Hier und Jetzt ist ein Gegenentwurf zum Individualismus und zugleich eine aktive Entscheidung für das Miteinander in Christus. Wenn wir uns in unserer Gemeinde wieder mehr miteinander beschäftigen, können wir einen Anfang, einen österlichen Neubeginn, wagen. Durch ehrenamtliches Engagement lösen wir zwar nicht die „großen Fragen“ unserer Welt, wir können aber im „wirklichen Leben“ unser direktes Umfeld mitgestalten. Die „großen Fragen“ unserer Zeit lösen wir nur mit kleinen Schritten aufeinander zu.

Meine Kinder sind heute aufgeschlossener, als ich es als Kind war. Alles wollen sie begründet wissen. Manchmal sind sie ganz anderer Meinung – nicht nur zu Hause, sondern auch in der Christenlehre und im Kindergottesdienst. Ich wünsche mir für uns als Gemeinde, dass wir aufeinander zugehen und neugierig bleiben.


„Kenne ich schon“ – so unterbrechen auch wir uns manchmal im Gespräch. Wir sollten uns nicht hinter Bildschirme und Hashtags verstecken, sondern miteinander reden. Wenn wir ins Gespräch kommen, steigt die Bereitschaft, aktiv zu werden, auch ehrenamtlich in unserer Kirchgemeinde.

Es grüßt Sie herzlich
Sandra Goldberg
Kindergottesdienstteam




Monatsspruch April Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. 1. Korinther 15, 42	Blasewitz  Heilig-Geist-Kirche
5. April Palmarum	10.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch
9. April Gründonnerstag	18.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Pfarrerin Arnold
10. April Karfreitag	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch
12. April Ostersonntag	10.00 Uhr  Festgottesdienst Pfarrerin Arnold
13. April Ostermontag	
19. April Quasimodogeniti	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
26. April Misericordias Domini	20.00 Uhr Taizégebet

Passionsandacht: 6. April

 Eingeladen wird zur letzten Passionsandacht vor Ostern mit Pfarrer Hantsch, die im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 stattfindet. Betrachtet und meditiert wird die sechste Station der „Sieben Schmerzen Mariens“. Beginn: 18.30 Uhr.

Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft

 In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 14. + 28. April / 12. + 26. Mai.



Striesen  Versöhnungskirche	Tolkewitz  Bethlehemkirche
9.30 Uhr  Taufgedenkgottesdienst Pfarrerin Arnold	17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Bilderpredigt & Flötenmusik Pfarrer Hasse
19.30 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Hantsch	18.00 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Hasse
9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse	15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Pfarrer Hantsch
15.00 Uhr Passionsmusik	
5.30 Uhr Ostermette mit Frühstück Pfarrerin Arnold	5.00 Uhr Ostermette mit Frühstück Pfarrer Hasse
9.30 Uhr  Familiengottesdienst Pfarrer Hantsch	9.00 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse
	10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer i.R. Lehmann
9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst OKR Ihmels	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
9.30 Uhr  Predigtgottesdienst mit Band NOMESO Predigtreihe „Schöpfung“ Pfarrer Hasse	


 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Offene Kirchen

In den Frühjahrs- und Sommermonaten sind unsere Kirchen wieder geöffnet: mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr. Beginn der Aktion „Offene Kirche“: Versöhnungskirche ab 15. April; Heilig-Geist-Kirche und Bethlehemkirche ab 20. Mai. Wer bei der ehrenamtlichen Aufsicht helfen kann, melde sich bitte im Pfarramt.



Taizé-Gebet: 26. April

 Mit Gesang, Lesung und meditativer Stille wollen wir das Gebet nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé feiern. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich 20 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche ein.



<p>Monatsspruch Mai</p> <p>Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!</p> <p>1. Petrus 4, 10</p>	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
<p>3. Mai Jubiläum</p>	<p>10.30 Uhr ☺ Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse</p>
<p>8. Mai</p>	<p>12.00 Uhr Friedensgebet Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges vor 75 Jah- ren mit „Anima nordica“ Pfarrer Hantsch</p>
<p>9. Mai</p>	
<p>10. Mai Kantate</p>	
<p>17. Mai Rogate</p>	<p>17.00 Uhr Predigtgottesdienst mit „Anima nordica“ Pfarrer Hantsch</p>
<p>21. Mai Christi Himmelfahrt</p>	<p>10.00 Uhr ☺ Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse</p>
<p>24. Mai Exaudi</p>	
<p>31. Mai Pfingstsonntag</p>	<p>10.30 Uhr ☺ Abendmahlsgottesdienst mit Ausstellungseröffnung und Band NOMESO Pfarrer Hantsch</p>

Friedensgebet: 8. Mai

Anlässlich des Gedenkens der Beendigung des 2. Weltkrieges vor 75 Jahren wird in der Heilig-Geist-Kirche zu einem Friedensgebet eingeladen, das musikalisch von „Anima nordica“ und liturgisch von Pfarrer Hantsch gestaltet wird. Das Friedensgebet beginnt mit dem Läuten der Glocken um



Taube mit kugelsicherer Weste, Graffito vom Street-Art-Künstler Banksy in Bethlehem

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
<p>9.30 Uhr ☺ Taufgedenk-gottesdienst Pfarrerin Arnold</p>	<p>17.00 Uhr Thematischer Gottesdienst „Und nächstes Jahr in Jeru- salem“ Prädikantin Friebe</p>
<p>18.00 Uhr ☺ Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden</p>	
<p>13.00 Uhr ☺ Konfirmationsgottesdienst I</p>	
<p>9.00 Uhr ☺ Konfirmationsgottesdienst II</p>	
<p>11.00 Uhr ☺ Konfirmationsgottesdienst III</p>	
<p>10.00 Uhr ☺ Gottesdienst für Demenzer- krankte und deren Angehö- rige Pfarrerin Arnold</p>	<p>9.00 Uhr ☺ Predigtgottesdienst mit Ausstellungseröffnung Pfarrer Hasse</p>
	<p>10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold</p>
<p>9.30 Uhr ☺ Taufgedenk-gottesdienst Pfarrer Hasse</p>	<p>9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch</p>

☺ Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

12.00 Uhr und dauert etwa 30 Minuten. Danach wird die Kirche noch bis 13.00 Uhr geöffnet sein für Stille und Gebet.

Informieren – Beten – Handeln



Bis 15.05. ist in der Heilig-Geist-Kirche eine Ausstellung zum Weltgebetstag zu sehen. Geöffnet immer sonntags zum Gottesdienst. Infos zu weiteren Öffnungszeiten im Pfarramt und auf der Homepage.



Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

www.seniorenhilfe-dresden.de
Sozialstation, Pohlandstraße 35

Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 5441
Tagespflege, Dornblühstr. 21: Tel. 314 66463

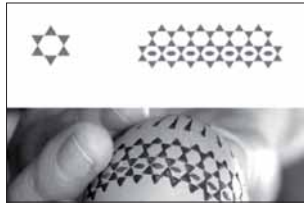
Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 0876

	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden	
Kirchenmusik	Gospelchor „gospel con brio“ dienstags 20.00 Uhr 19.30 Uhr Stimmgruppenprobe
	Chor Nordische Vokalmusik montags 19.00 - 21.00 Uhr
Kinderkreise	
Junge Gemeinde	JG* mittwochs 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Frauengruppen	Frauensalon trifft sich nach Vereinbarung: Tel. 264 00 95
Seniorengruppen	Seniorenkaffee mittwochs 01.+15.+29.04. / 13.+27.05. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Bibelkreise	
Verschiedenes	Taizé-Gebet Sonntag 26.04. 20.00 Uhr in der Kirche
	Bibel im Gespräch dienstags 28.04. + 26.05. 14.30 Uhr, Ökumen. Senioren- hilfe, Wittenberger Str. 83
	Männermorgengebet mittwochs 7.00 Uhr, in der Kirche, anschl. Frühstück (nicht in den Schulferien)

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
Kurrende* mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr donnerstags	Kleine Kurrede 3-6 Jahre donnerstags 16.30 Uhr
Vorkurrende 15.30 Uhr Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr	KurrendeKids* ab 1. Klasse mittwochs 16.15 Uhr
Jugendchor* donnerstags 17.45 - 19.00 Uhr	
Kantorei donnerstags 19.30 Uhr	
Kinder-Flötenkreis* dienstags 17.30 - 18.15 Uhr	
Erwachsenen-Flötenkreis dienstags 18.30 - 19.30 Uhr	
Kinder-Streicherkreis* 14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr	
Jungbläser montags 17.30 - 18.15 Uhr	
Posaunenchor montags 19.30 Uhr	
Ephorale Seniorekantorei mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr	
Vater-Mutter-Kind-Kreis 0-3 Jahre donnerstags 9.00 - 10.30 Uhr	
Christenlehre montags: 1.-3. / 5+6. Klasse dienstags: 1.+2./3.+4. Klasse mittwochs: 3.+4. Klasse	
Frauentreff donnerstags 16.04. Papierblumen 28.05. Windlichter 10.00 Uhr, Große Sakristei	
Mütterkreis dienstags 07.04. Museum 05.05. Buchlesung 20.00 Uhr im Pfarrhaus	
Monatsrunde „60 plus“ mittwochs 01.04. + 06.05. 14.30 Uhr im Lutherzimmer	Seniorenkreis mittwochs 22.04. + 20.05. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
	Bibelseminar montags 20.04. + 11.05. 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Diakoniekreis Montag 25.05. 18.15 Uhr, Große Sakristei	
Besuchskreis Montag 25.05. 17.00 Uhr, Große Sakristei	Hauskreis I donnerstags, 20.00 Uhr Kontakt über Tel. 275 774 64
Tanzkreis 24.04. + 15.05. 19.00 Uhr im Gemeindesaal	Hauskreis II mit Herrn Breithaupt Kontakt über Tel. 310 75 41

OSTEREIER BEMALEN

Liebe Kinder, ihr bemalt bestimmt gern Ostereier. Aber warum machen wir das? Weil das Ei mit dem höchsten Fest der Christenheit, nämlich dem Ostergeschehen, verglichen wird. Die harte Schale stellt das Grab Christi dar, aus dem durch die Auferstehung neues Leben entsteht. Die sorbischen Ostereier sind da mit verschiedenen Färb-, Stempel-, Mal- und Kratztechniken besonders schön verziert. Die vielfältigen Ornamente haben Bedeutungen, die schon über 300 Jahre alt sind. Einige zeige ich euch hier. Vielleicht könnt ihr sie als Anregung für eure Ostereier verwenden.



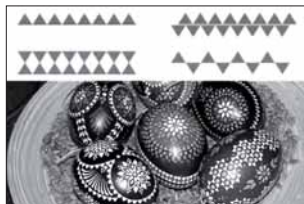
Die Bienenzelle oder Wabe besteht immer aus sechs Dreiecken und soll den Frühling, Fleiß und Emsigkeit (fleißig wie ein Biennen) darstellen. Stempeltechnik mit einer Feder, die vorn zum Dreieck geschnitten ist.



Die Sonnenstrahlen oder Strahlenbündel sind Lichtquellen und stehen für Wachstum, wiederkehrenden Frühling und das erwachende Leben. Die Striche zieht man mit einem Stecknadelkopf.



Der Kiefernzweig steht für die Gesundheit. Es sind Striche, die wie ein Zweig angeordnet sind und miteinander kombiniert werden. Kiefernzweige werden mittels einer Stecknadel gezogen.



Die Wolfszähne symbolisieren Schutz vor dem Bösen. Die aneinandergereihten Dreiecke findet man sehr häufig auf sorbischen Ostereiern. Hierfür wird die Feder mit der Dreieckspitze benutzt.



Aus dem Punkte-Dreieck auf einem Osterei entsteht das kirchliche Symbol für die Dreieinigkeit von Vater, Sohn und Heiligem Geist. Man kann hierfür auch drei Dreiecke nehmen. Die Punkte werden mit der Stecknadel gepupft.

Übrigens, eines der wertvollsten Ostereier ist das Fabergé-Ei, das der Juwelier und Goldschmied Peter Carl Fabergé im Auftrag des russischen Zaren Alexander III. schuf. Diese Prunkeier wurden nicht nur aus erlesenen Materialien wie Edelmetallen, Juwelen oder Elfenbein gefertigt, sondern beinhalteten oft auch eine ausgeklügelte Mechanik, die für den Betrachter kleine Überraschungen bereithielt.

Findet ihr wieder unser verstecktes Kirchenmäuschen?

Frohe Ostern! Euer Stefan



Führung im Hegenbarth-Archiv: 1. April

Die neue Ausstellung „SCHAU-Schätze II“ (12.01.-12.04.2020) im Josef-Hegenbarth-Archiv am Loschwitzer Elbhänge stellt den Dresdner Künstler Josef Hegenbarth (1884-1962) als bedeutenden Illustrator der Weltliteratur



Josef Hegenbarth: Die Arche Noah. [S. 27].
Zeichnung, Pinsel in Wasserfarben, 1947/ 1948.
© Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden.
Foto: Herbert Boswank.

vor: mit Bildern zur Bibel, zu Goethes Reineke Fuchs, zu Shakespeare und zur Odyssee. Insbesondere die Illustrationen der Geschichte Noahs (1. Mose 6-9) und der Szenen aus dem Leben Jesu sind uns ein Anlass, zu einer Sonderführung im Hegenbarth-Archiv einzuladen, das vom Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden betreut wird. Im Rahmen der Führung besuchen wir auch die Wohnräume des Künstlers und das Atelier. Begleitung: Pfarrer Dr. Hasse.

Die Führung findet am Mittwoch, 1. April, um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt: 14.45 Uhr am Eingang des Josef-Hegenbarth-Archivs: Calberlastraße 2, 01326 Dresden. Teilnehmerbeitrag: 6 € (bitte bar bereit halten). Da die Zahl der Teilnehmer auf 15 Personen begrenzt ist, bitten wir um eine telefonische Anmeldung im Pfarramt: Tel. 3100041. Informationen zur Ausstellung: <https://kupferstich-kabinett.skdmuseum/Ausstellungen>.

Akustik-Test: 1. April



Die Probleme mit der schlechten Akustik in der Heilig-Geist-Kirche sind bekannt. Immer wieder wird darüber geklagt, dass auf den Emporen nichts zu verstehen ist. Deshalb freuen wir uns, dass im Rahmen des Projektes „Besser hören und sehen“ die Planung für eine neue Lautsprecheranlage voranschreitet. Ein Anbieter stellt uns großformatige Lautsprecher für einen kostenlosen Test zur Verfügung. Sie werden sich erinnern: Auch bei der Planung der Mikrofonanlage in der Versöhnungskirche hatten wir vor der Installation der neuen Technik eine Testanlage.

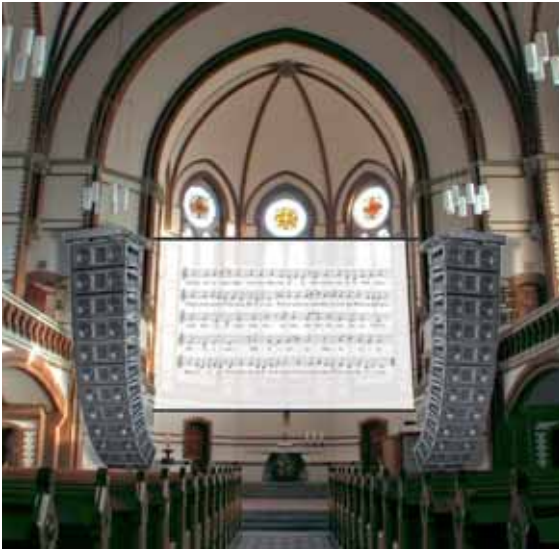


Für den Akustiktest werden 100 Testhörer gesucht. Diese Zahl von Testhörern ist notwendig, um die akustische Situation eines Gottesdienstes zu simulieren. Auch junge Testhörer, Konfirmanden und

Für den Akustiktest werden 100 Testhörer gesucht.

Diese Zahl von Testhörern ist notwendig, um die akustische Situation eines Gottesdienstes zu simulieren. Auch junge Testhörer, Konfirmanden und

Junge Gemeinde, sind eingeladen, an dem Test teilzunehmen. Auf einem Protokollformular wird bei verschiedenen Ton-Einstellungen der Grad der Verständlichkeit angekreuzt. Der Test dauert nicht



Lautsprecher- und Projektionsanlage in der Heilig-Geist-Kirche

länger als 30 Minuten. Um den Test kurzweilig zu gestalten, werden von den Sprechern die jüdischen Lieblingsschwitze von Paul Spiegel aus dem Buch „Jetzt mal Tacheles“ vorgetragen.

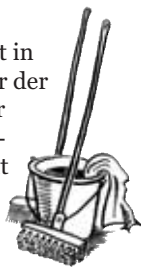
Mit dem Akustiktest ist auch ein Sehtest für die neue Projektionsanlage für Lieder verbunden, die im Altarraum dauerhaft montiert wird. Mit dem Verzicht auf Gesangbücher und Liedzettel leisten wir einen Beitrag für Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Aus den Liedblättern der Gesangbücher wollen wir Engel basteln, die zugunsten des Projektes „Besser hören und sehen“ zum Verkauf angeboten werden. Helfen Sie mit! Beginn des Akustik-Seh-Tests in der Heilig-Geist-Kirche: 18.00 Uhr

Frühjahrsputz: 4. April



Am Sonnabendvormittag, 4. April, findet in der Bethlehemkirche ab 8.30 Uhr wieder der Frühjahrsputz statt. Wir freuen uns über viele Helfer! Da auch einige Arbeiten anstehen, die Kraft erfordern, seien hiermit ausdrücklich auch Männer eingeladen und zur Hilfe aufgefordert. Für einen Imbiss in der Pause ist gesorgt.



Kindersachenflohmarkt: 4. April



Der günstige Handel mit Kleidung und Spielzeug findet wieder von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal und im Hof der Versöhnungskirche statt.



Bilderpredigt: 5. April



Am Sonntag Palmarum wird in der Bethlehemkirche zu einer Bilderpredigt zum Thema des Sonntags eingeladen: Der Einzug Jesu in Jerusalem, dargestellt auf einem in Dresden erhaltenen Bruchstück eines christlichen Sarkophages aus dem 4. Jahrhun-

dert. Der mit einer Ärmeltonika und einem Mantel bekleidete Christus reitet auf einem Esel. Die abgebrochene rechte Hand ist im Redegestus erhoben. Das erhaltene Relieffragment eines Sarkophages aus



Bruchstück von einem christlichen Sarkophag: Einzug Jesu in Jerusalem, Marmor, Konstantinisch (325-350 n.Chr.).
© Skulpturensammlung, Staatliche Kunstsammlungen Dresden.
Foto: Hans-Peter Klut / Elke Estel

Marmor stammt aus Rom und gehört zu den ältesten Zeugnissen der christlichen Kunst. Kann die Christusfrömmigkeit der Antike unseren Glauben heute inspirieren? – Predigt von Pfarrer Dr. Hasse. Der Abendgottesdienst wird musikalisch vom Flötenkreis der Versöhnungskirche gestaltet. Beginn: 17.00 Uhr.

Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr
Versöhnungskirche

Musik zur Sterbestunde Jesu

Dietrich Buxtehude:
"Membra Jesu nostri"

Gretel Wittenburg, Sopran
Katja Fischer, Sopran
Cornelia Kieschnik, Alt
Konrad Furian, Tenor
Kurt Lachmann, Bass
Instrumentalensemble

Leitung: Margret Leidenberger

Karten zu 15 € / ermäßigt 12 € im Pfarramt
und an den bekannten Vorverkaufsstellen

Osternacht für Kinder: 11.-12. April



Kinder der 2.-4. Klasse laden wir herzlich in das Gemeindehaus der Bethlehemkirche ein. Um 18.00 Uhr starten wir gemeinsam mit einem Abendbrot. Traditionell wird Osterbrot gebacken. Nach der Ostermette sind Eltern und Geschwister zum anschließenden Osterfrühstück eingeladen. Anmeldung und Informationen über Claudia Richter.

Jugendosternacht: 11.-12. April



Die Nacht vor Ostern ist eine ganz besondere Nacht. Voll von Erwartungen, Spannung, Vorbereitungen, einem Ostererlebnis und von junger Gemeinschaft – wir werden diese Nacht hin zum freudigen Ostermorgen gemeinsam in der Versöhnungskirche verbringen. Dich erwartet u.a. ein gemeinsames Abendbrot, Ostereier färben, Osterbrot backen, eine Betrachtung zum diesjährigen Osternachtsthema, ganz wenig Schlaf, der Osterspaziergang zur katholischen Gemeinde, die Ostermette mit anschließendem Friedhofsbesuch und das leckere Osterfrühstück nach der Fastenzeit. Nähere Informationen und Anmeldezettel gibt es auf der Homepage und in der Jungen Gemeinde.



Ein Projekt der EJUBLA

Ostermorgen in der Versöhnungskirche: 12. April



„Christus ist das Licht!“ - so wollen wir wie in den vergangenen Jahren singen und den Ostermorgen gemeinsam beginnen. Der Tod ist durch die österliche Auferstehung überwunden.

Die eigene Taufe liegt für Viele etliche Jahre zurück und die meisten haben keine Erinnerung an dieses Ereignis. Grund genug, sich zu vergegenwärtigen, was uns durch die Taufe geschenkt wird und sich bewusst zu machen: „Ich bin getauft auf deinen Namen“.

Wir beginnen um 5.30 Uhr im Ehrenhof vor der Versöhnungskirche. Bitte bringen Sie ein Gefäß zum Schutz Ihres Osterlichtes mit. Im Anschluss an die Osternacht wollen wir gemeinsam das Osterlicht auf den Striesener Friedhof bringen. Inzwischen ist der Kaffee gekocht und der Tisch reich gedeckt. Wir sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Osterfrühstück im Großen Saal im Gemeindehaus der Versöhnungskirche. Vielen Dank allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen.

Bibelseminar „Schöpfung“: 20. April



Das Thema des Bibelseminars „Schöpfung“ ist an diesem Abend der biblische Schöpfungsbericht 1. Mose 1 - 2, 4a, der zugleich der Basistext ist für die Predigtreihe „Schöpfung“ in diesem Jahr. Eingeladen sind alle, die am Bibelstudium und am Thema „Schöpfung“ interessiert sind. Bibelseminar mit Pfarrer Dr. Hasse im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr.

Mitgliederversammlung des Fördervereins: 25. April



Der Förderverein Versöhnungskirche e.V. lädt seine Mitglieder und alle Interessierten zur Jahresmitgliederversammlung am Sonnabend in das Sitzungszimmer im Gemeindehaus der Versöhnungskirche ein. Neben dem



Fenster Gemeindesaal Versöhnungskirche

Bericht des Vorstands über die bisherige Arbeit werden wir über abgeschlossene, laufende und geplante Förderprojekte sprechen und die Benefizveranstaltungen der nächsten Zeit vorstellen. Kaffee und Kuchen werden gereicht. Wer gern Mitglied werden möchte oder Interesse an aktiver Mitarbeit und Mitgestaltung hat, ist herzlich willkommen! Beginn: 15.00 Uhr. Um eine Anmeldung wird gebeten: fv-versoehnung@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de.

Predigtreihe „Schöpfung“ - Der dritte Tag: 26. April



„Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe, und fruchtbare Bäume, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art ... Und Gott sah, dass es gut war.“ (1. Mose 1, 11 f.). - Nach dem Willen Gottes ist die Erde ein Garten. Was das für uns und für die Pflege dieses „Gartens“ bedeutet, ist das Thema der Predigt von Pfarrer Dr. Hasse. Er versteht nichts von Gartenbau, kennt aber Sprüche wie diesen: „Wenn du einen Garten und eine



Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“ (Marcus Tullius Cicero, 106-43 v. Chr.). Im Anschluss an den Gottesdienst, den die Band „Nomeso“ musikalisch gestaltet, wird zu einem Predigtgespräch eingeladen mit einem Kirchencafé, bei dem Baumfrüchte und Säfte aus Baumfrüchten gereicht werden. Versöhnungskirche, Beginn: 9.30 Uhr.

Frühjahrsempfang auf dem Johannisfriedhof: 26. April

Unter dem Motto „Eingang zum Paradies - national bedeutende Grabdenkmale und ihre Geschichten“ lädt der Freundeskreis Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden seine Freunde und Förderer zum diesjährigen Frühjahrsempfang ein. Im Jahr 2017 wurde der Friedhof durch das Bundesministerium für Kultur und Medien in die Liste „National wertvolle Kulturdenkmäler“ aufgenommen. Das ist eine große Ehre und Wertschätzung, bedeutet aber gleichzeitig, mit diesem Erbe verantwortungsvoll umzugehen. Neben großen Restau-



Feierhalle auf dem Johannisfriedhof

rierungsarbeiten an verschiedenen Grabstätten gilt es, dieses Erbe auch bekannt zu machen. Verschiedene Führungen, die die Friedhofsverwaltung und der Freundeskreis anbieten, gehören genauso dazu wie die Erstellung von Publikationen. So wurde im vergangenen Jahr die Idee geboren, eine Reihe von Themenplänen über den Friedhof zu erarbeiten. Nun wird der erste Plan der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt: Bedeutende Persönlichkeiten und wertvolle Kulturdenkmale. Dieser Plan führt zu 100 Grabstätten und löst den alten, vergriffenen Plan aus dem Jahr 2006 ab. Eine Führung zu 23 national bedeutenden Einzeldenkmälern rundet die Veranstaltung ab. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn: 14.00 Uhr in der Feierhalle.

Klezmerkonzert: 26. April



Der Förderverein für Kirchenmusik lädt sehr herzlich zu einem Klezmerkonzert mit der Gruppe „Novum Pendulum“ ein. "Spurensuche" ist das Motto, das uns mitnimmt in verschiedenste Klangwelten der Klez-



mermusik. Die jungen Musikerinnen und Musiker sprühen vor Lebendigkeit und Energie. Lassen Sie sich mitreißen und inspirieren! Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Beginn: 16.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden zur Finanzierung des Projektes werden erbeten.

„Und nächstes Jahr in Jerusalem!“. Thematischer Abendgottesdienst: 3. Mai



„Und nächstes Jahr in Jerusalem!“ - dieser jüdische Abschiedsgruß steht für den großen Wunsch, man möge sich recht bald, spätestens in einem Jahr in Jerusalem, der Heiligen Stadt, wiedertreffen, um dann zusammen zu kommen mit Allen, die einem lieb und wichtig sind. Genau dort soll es sein: am Sehnsuchtsort von alters her - Jerusalem.



Lassen Sie sich einladen, mit alttestamentlichen Texten, mit Musik und Bildern einen Streifzug durch das biblische Jerusalem zu unternehmen. Jerusalem, die Stadt der drei Religionen, ist voller Entdeckungen und Spuren von Menschen, die uns in der Bibel begegnen. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir uns bei biblischem Essen und Getränken über dieses besondere Land und sein Volk, das „Volk Gottes“, austauschen. Beginn des Gottesdienstes in der Bethlehemkirche: 17.00 Uhr.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe grüßt Sie herzlich Prädikantin Gabriele Friebe!

Kirchen kino mit „Papst Franziskus“: 7. Mai



Im Kirchen kino wird der Dokumentarfilm „Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes“ von Wim Wenders (2018) gezeigt. Wir begegnen dem Papst unterwegs, auf Veranstaltungen, während Besuchen in Gefängnissen und Flüchtlingslagern oder im Flugzeug. Es ist kein Dokumentarfilm über, sondern mit dem Pontifex. Auf diese Feststellung legt der Regisseur großen Wert. Im Zuge der Dreharbeiten erhielt Wenders einen exklusiven Zugang zum Archiv des Vatikans und zu Franziskus selbst. Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei.



Konfirmation: 9. und 10. Mai



Was zum Beginn der Konfirmationszeit noch ein „unbeschriebenes Blatt“ war, hat sich in den zurückliegenden zwei Jahren bei Vielen zu einem bunten und vollen Bild ergänzt. Wir können mit den Konfirmanden, die am 9. Mai (13.00 Uhr) und am 10. Mai (9.00 & 11.00 Uhr) in der Versöhnungskirche getauft bzw. konfirmiert werden, zurückblicken auf Rüstzeiten und Camps, auf das Mitmachen und Einblick Gewinnen in so viele Bereiche in der Kirchengemeinde, auf Fragen und Antworten, Lust und Unlust, Gesundheit und Herausforderungen. Seien Sie herzlich willkommen, mit uns, mit den jungen Menschen dieses Ereignis zu feiern. Euch Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir weitere inspirierende Erlebnisse und Erfahrungen in eurer Kirche, mit eurem Glauben. Euer Konfi-Team 2020

Bibelseminar „Schöpfung“: 11. Mai



Der 19. Psalm - ein „Schöpfungspsalme“ - beginnt mit den Worten: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes ...“. Mit seinen poetischen Bildern ist der Psalm ein beeindruckendes Lob von „Gott dem Schöpfer“. Das Gedicht ist das Thema des Bibelseminars mit Pfarrer Dr. Hasse im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche. Eingeladen sind alle, die an der Poesie der Bibel und am Thema „Schöpfung“ interessiert sind. Beginn: 19.30 Uhr.

Diakonischer Gottesdienst: 17. Mai



Zum vierten Mal findet in der Versöhnungskirche ein diakonischer Gottesdienst insbesondere für Menschen mit Demenz und für deren Angehörige statt. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: „Wer will fleißige Handwerker seh'n“. Gemeinsam wollen wir in vertrauter und wertschätzender Atmosphäre diesen Gottesdienst feiern. Anschließend laden wir herzlich zu einem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Großen Saal der Versöhnungskirche ein. Dort können Ihre Fragen zum Thema Demenz von Ansprechpartnern beantwortet



werden. Ein zahlenmäßig begrenzter Fahrdienst wird vom Begegnungszentrum der ÖSH angeboten; Kontakt: 0351 340 0876. Bitte geben Sie diese Einladung weiter. Beginn: 10.00 Uhr.

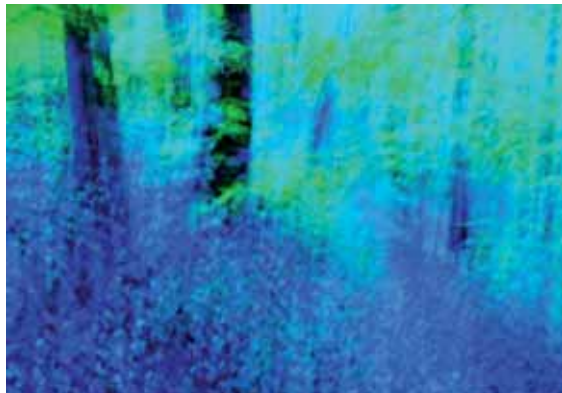
Ihre Pfarrerin Anke Arnold und der Diakoniekreis Versöhnungskirche, Mitarbeiter*innen der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e.V. und der Alzheimer Gesellschaft Dresden e.V.

Ausstellungseröffnung: 17. Mai



Eingeladen wird zur Eröffnung der Ausstellung: „Wer willst Du sein? Fotografiken von Henrik Flemming, Texte von Lothar Petzold“. Die Sommerausstellung in der Bethlehemkirche zeigt farbintensive Fotografiken des Dresdner Künstlers Henrik Flemming in Kombination mit Gedichten des Dichterpfarrers Lothar Petzold.

Henrik Flemming (geb. 1955 in Dresden) arbeitet heute als Senior-Kameramann beim MDR. Dreharbeiten führten ihn durch fast ganz Europa sowie nach Chile, USA und in die Arktis. Den Dresdnern ist er bekannt vor allem durch seine Filme „Der Hang zur Kunst“ und „Der Garten des Georg Blume“. Die Filmkunst wird bei Henrik Flemming durch die Fotografie ergänzt. Bilderserien wurden in Personalausstellungen unter anderen in Leipzig und Dresden präsentiert.



Henrik Flemming: Waldstück. Fotografik, 2011

Henrik Flemming ist befreundet mit dem Theologen und Dichter Lothar Petzold. Resultate dieser Freundschaft sind mehrere von Flemming illustrierte Gedichtbände Petzolds.

Lothar Petzold (geb. 1938 in Leipzig) war Handelskaufmann und nach dem Theologiestudium in Halle (Saale) Pfarrer in Torgau und Berlin. Ab 1988 war er journalistisch tätig und von 1990 bis 1996 Redakteur bei der Sächsischen Zeitung in Dresden. Seit 1996 ist er freischaffend und lebt in Zeuthen bei Berlin. Von seinem dichterischen Schaffen zeugen mehr als 20 Gedicht- und Erzählbände.



Die Vernissage findet im Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Bethlehemkirche statt. Die Ausstellung kann bis zum 19. September besichtigt werden, immer im

Anschluss an die Gottesdienste und Veranstaltungen sowie mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Weltspieltag: 28. Mai

„Raus in die Natur!“ - das ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den Weltspieltag. Damit wollen sie gemeinsam mit Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ dafür werben, dass Kinder wieder mehr draußen, insbesondere in der Natur spielen. Dazu sollte es in den Städten mehr naturnahe Spielflächen und Naturerfahrungsräume geben. Mit dem Spitzahornwäldchen am Blauen Wunder war der Traum fast wahr geworden und wurde schon rege angenommen, bis es einen Eigentümerwechsel gegeben hat. Die neuen Eigentümer haben den sich bis Anfang 2019 entwickelten „Naturerlebnisraum Spitzahornwäldchen“ geschlossen.

Wir nehmen nun den Weltspieltag zum Anlass, einen anderen Ort im spiel- und freiraumarmen Striesen zu „bespielen“. Weiteres stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie können sich aber zeitnah auf unserer Homepage darüber informieren und sind hiermit schon herzlich eingeladen, das große Spielangebot verschiedener Träger für Kinder- und Jugendarbeit im Stadtbezirksamtsbereich kennen zu lernen. Stephan Wilczek

Eröffnung Sommerausstellung in Blasewitz: 31. Mai



Am Pfingstsonntag wird zur Eröffnung der Sommerausstellung in der Heilig-Geist-Kirche eingeladen.

Die Künstlerin Marleen Andreev (geb. 1981 in Dresden) studierte an der Hochschule für Bildende Künste bei Professor Ralf Kerbach. Seit ihrem Studium nutzt sie die Malerei als Medium und überführt sie in den Raum. Für Ihre Installationen stehen sehr persönliche Gegenstände oder Personen selbst Pate. So entwickelt sie beispielsweise Zeichnungen von Körperumrissen (Kontaktzeichnungen) oder Schriftzüge, bestehend aus getragenen Tüchern und anderen Textilien. Für diese Ausstellung bringt sie die Jahreslosung 2020 in die Heilig Geist Kirche. Parallel dazu stellt sie weitere Kunstwerke im Pfarramt aus.



Diese nehmen Bezug auf die Besucher des Gemeindehauses und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinde. Wir freuen uns auf eine partizipative Ausstellung und während der Laufzeit über den Sommer auf weitere Aktionen sowie einen Auftritt von „Treta Mominka“, einem Dresdner Gesangsensemble, in dem die Künstlerin Mitglied ist.



Marleen Andreev: „100“, Körperumrissarbeit, 2016.

Verantwortungsvoll wird die Ausstellung von Thomas Judisch begleitet. Der Künstler und Kurator, der letztes

Jahr in Blasewitz ausstellte, entwickelte in Absprache mit Pfarrer Hantsch neue Ausstellungsideen, darunter den Plan, in den nächsten Jahren die jeweils aktuelle Jahreslosung von verschiedenen Künstlern gestalten und präsentieren zu lassen. Ausstellungseröffnung im Rahmen des Gottesdienstes, Beginn: 10.30 Uhr.

Jubelkonfirmation : 7. und 14. Juni

Wer vor 25 oder 50 Jahren konfirmiert wurde, ist herzlich zur Feier der Jubelkonfirmation eingeladen. Eingeladen sind auch Gemeindeglieder, die das 60., 65. 70. oder 75. Konfirmationsjubiläum begehen.

Das Fest der Jubelkonfirmation begehen wir am 7. Juni in der Versöhnungs- und Heilig-Geist-Kirche und am 14. Juni in der Bethlehemkirche. Einladungen werden - so weit uns die Adressen bekannt sind - zugeschickt. Wir erbitten eine Anmeldung im Pfarramt. Dankbar sind wir für die Mitteilung von Anschriften ehemaliger Mitkonfirmanden, damit wir ihnen eine Einladung schicken können.

Wer an einem anderen Ort konfirmiert wurde, sein Konfirmationsjubiläum aber in einer unserer Kirchen begehen möchte, wende sich bitte an das Pfarramt.

„Wald 2.o“- Pferderüstzeit in Hartha*: 26.-28. Juni

„Wald 2.o“: Für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse, die gern auf Bäume und Pferde klettern, im Wald baden und über offenem Feuer kochen wollen, wartet Hartha auf Euch: Pferderüstzeit vom 26. bis 28. Juni. Anmeldungen über Claudia Richter (nach den Osterferien).

* Gefördert von der Landeshauptstadt Dresden

Familiensing- und Musizierfreizeit: 24.-28. August

In der letzten Schulferien-Woche im Sommer geht es los, und zwar ins Feriendorf nach Groß Väter See. In der Zeit vom 24. bis 28. August warten spannende Tage auf uns mit viel Musik, Spiel und Spaß. Die Ferienanlage in Groß Väter See in der Uckermark bietet ideale Bedingungen für Familien. Vielleicht gibt es auch Großeltern, die gern etwas mit ihren Enkelkindern unternehmen möchten? Eingeladen sind alle, die ein paar Tage in einer netten Runde verbringen möchten und Lust auf viel Musik haben. Nähere Informationen bei Kantorin Leidenberger.

Unsere neue Band: NOMESO

Lukas 11, 9 sagt: „Suchet, so werdet ihr finden.“ Wir suchten (relativ kurz) und wir fanden uns (sehr schnell). Schon seit einiger Zeit bestand der Wunsch von Mitarbeitern und Gemeindegliedern, dass es eine Band in der Gemeinde geben sollte als eine weitere Bereicherung des bisherigen, vielseitigen musikalischen Angebotes in unseren Kirchen. Der entscheidende Impuls kam vor reichlich einem Jahr von Pfarrerin Anke Arnold. Daraufhin fanden vier musikinteressierte Herren zueinander: Christoph Albrecht, Frieder



Hartmann, Wolfgang Preiß und Matthias Rothe. Kurz nach Ostern 2019 wurde der ehemalige Jugendkeller der Versöhnungskirche bei der ersten Probe mit Leben gefüllt. Etwas schwieriger war die Suche nach dem Bandnamen. Aber auch diese Frage konnte gemeinsam gelöst werden. Wir möchten die Ergänzung zu den vielen Angeboten zeigen und heißen deshalb NOMESO für „Noch mehr Sound“. Jetzt freuen wir uns auf weitere musikalisch von uns begleitete Gottesdienste. Die nächsten Gelegenheiten gibt es schon: 26.04. in der Versöhnungskirche und 31.05. in der Heilig-Geist-Kirche.

Abschied von Kantor Detlev Küttler

Genau 16 Jahre nach meinem Dienstbeginn (damals noch in der Heilig-Geist-Gemeinde) heißt es für mich und meine Familie Abschied nehmen. Denn für uns beginnt ein neuer Lebensabschnitt in Aue im Westerzgebirge. Dort werde ich am 5. April in die Kantorenstelle eingeführt. Hier in Dresden blicke ich zurück auf sehr bewegte Jahre. Manch' Altes ist verschwunden, Neues dafür aufgeblüht - kaum etwas ist über die Jahre einfach so geblieben, wie es war. Mir war es immer wichtig, Angebote für Alle zu machen. Die Freude am Musizieren und an der Gemeinschaft sollte im Vordergrund stehen. Dafür stehen exemplarisch der Chor „Gospel con Brio“ und in Tolkewitz die KurrendeKids. Hier ist ein weit verzweigtes Beziehungsgeflecht und damit auch ein gutes Stück Gemeinde gewachsen.



Der Anstoß für meinen Wechsel sind die Sparmaßnahmen der Landeskirche. Die Kürzung meiner Stelle auf 35% C ließ mir und meiner Familie keine andere Wahl. Die Kernstücke meiner Arbeit hier in der Gemeinde sollen natürlich weitergeführt werden. Viel wird davon abhängen, ob es gelingt, die reduzierte Kantorenstelle angemessen zu besetzen. Ehrenamtliche Unterstützung ist in jedem Fall sehr förderlich. Es bleibt ein herzliches Dankeschön zu sagen an alle, die meine Arbeit hier in unserer Gemeinde durch ihr Engagement unterstützt und getragen haben. In den beiden Auer Stadtkirchengemeinden werde ich mir ein neues Wirkungsfeld erschließen. Gäste aus Dresden und anderswo sind uns dort herzlich willkommen.

Detlev Küttler

Der Anstoß für meinen Wechsel sind die Sparmaßnahmen der Landeskirche. Die Kürzung meiner Stelle auf 35% C ließ mir und meiner Familie keine andere Wahl. Die Kernstücke meiner Arbeit hier in der Gemeinde sollen natürlich weitergeführt werden. Viel wird davon abhängen, ob es gelingt, die reduzierte Kantorenstelle angemessen zu besetzen. Ehrenamtliche Unterstützung ist in jedem Fall sehr förderlich. Es bleibt ein herzliches Dankeschön zu sagen an alle, die meine Arbeit hier in unserer Gemeinde durch ihr Engagement unterstützt und getragen haben. In den beiden Auer Stadtkirchengemeinden werde ich mir ein neues Wirkungsfeld erschließen. Gäste aus Dresden und anderswo sind uns dort herzlich willkommen.

Danke!

Wir danken Herrn Küttler für sein Wirken in unserer Kirchgemeinde - für die Musik in Gottesdiensten und Konzerten, für das gemeinsame Musizieren mit Kindern, Erwachsenen und Senioren bei vielen Gelegenheiten. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für den Neubeginn in Aue, wo Herr Küttler eine 100%-Stelle übernimmt. Gott segne seinen kirchenmusikalischen Dienst und schenke ihm Freude an der Musik, die zur Ehre und zum Lobe Gottes erklingt.

Der Kirchenvorstand

Kirchenvorstandswahl 2020

Am 13. September ist der Wahltag für die Neubildung der Kirchenvorstände in unserer Landeskirche. Unter dem Motto „Kirche ist ...“* haben die Vorbereitungen in den Gemeinden und den Leitungsgremien der Landeskirche bereits begonnen. Der derzeitige Kirchenvorstand wendet sich an alle Gruppen und Kreise unserer Gemeinde mit der Bitte, bereits jetzt in Ihren Zusammenkünften und Gesprächen die Frage zu bewegen, wer gerade Ihre Gruppe oder Ihre spezifischen Interessen im Leitungsgremium unserer Gemeinde vertreten könnte. Überlegen Sie bitte, wer vielleicht auch durch einen breiten Blick auf die Gemeindegewirklichkeit für eine Kandidatur geeignet ist. Die KandidatInnen müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, sollen aktive Gemeindeglieder sein und müssen alle kirchlichen Rechte haben und ihren gemeindlichen Pflichten nachkommen. Sie müssen bereit sein, das Gelöbnis als KirchvorsteherIn abzulegen. Der KandidatInnenvorschlag muss den Familien- und Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift enthalten und die Unterschrift von fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern tragen, die diese Kandidatur unterstützen. Die Vorschläge sind bis spätestens sechs Wochen vor dem Wahltermin - also: bis spätestens 2. August - an den Kirchenvorstand einzureichen. Beteiligen Sie sich an der Bildung unserer Gemeindeleitung durch die Gewinnung von KandidatInnen und durch Ihre Stimmabgabe am 13. September.

**Ehrenamt vorgestellt: Die Arbeit im Kirchenvorstand**

„Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe lassen wegführen, und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohl geht, so geht's auch euch wohl.“ (Jeremia 29, 7)

Dieser Spruch lässt sich gut auf die Arbeit im Kirchenvorstand übertragen. Wir suchen das Beste für unsere Gemeinde! Was aber ist das Beste in Anbetracht der Strukturform? Wohin gehen wir als Gemeinde, wenn die finanziellen Mittel geringer werden? Wo legen wir Schwerpunkte in der Kinder- und Jugendarbeit? Wie finden und binden wir Ehrenamtliche? Welchen neuen Ideen von Gemeindeleben sollen wir uns öffnen? Welche Baumaßnahme ist dringend und wie kann sie finanziert werden? Was erwarten Sie, was erwartest Du von uns als Kirchenvorstand?

Das ist ein Teil des Spektrums, in dem sich die Arbeit im Kirchenvorstand bewegt. Manche Entscheidungen benötigen einen intensiven Findungsprozess, der mit Arbeitsgruppensitzungen verbunden ist. Das gibt Raum, seine eigene Position im Austausch mit anderen zu reflektieren und einen Konsens zu finden. Wir arbeiten also sehr basisdemokratisch!

Auch wenn manche Entscheidungen schwierig sind und uns auch außerhalb der Sitzung noch beschäftigen, liegt die Stärke der Arbeit im Kirchenvorstand darin, dass wir als Gemeinschaft Verantwortung tragen und nicht allein. Der Austausch ist offen und bereichernd, da er verschiedene Frömmigkeiten und Ideen von Gemeinde zusammenbringt. Das schult Toleranz und Demut.

Lassen Sie sich also einladen, das Beste für unsere Gemeinde zu suchen und kandidieren Sie für den Kirchenvorstand oder ermutigen Sie Andere, dies zu tun!

Vielen Dank!

Claudia Siegel, Mitglied im Kirchenvorstand

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.